ECAS
KSVA

Caisse de compensation
Ausgleichskasse
Fribourg – Freiburg

Impasse de la Colline 1, 1762 Givisiez
T +41 26 426 75 00 — www.ecasfr.ch

Meldeschein zur Festsetzung der Familienzulagen für erwerbstätige Personen in der Landwirtschaft

1. Personalien der gesuchstellenden Person

Name/Vorname: _____ AHV-Nummer: _____

Strasse/Nr.: _____ Geburtsdatum: _____

PLZ/Ort: _____ Nationalität: _____

Zivilstand: _____ Telefonnr.: _____

Seit wann: _____ E-Mail: _____

2. Kinder und Jugendliche in Ausbildung bis maximal 25 Jahre

Name/Vorname	Geburtsdatum	Wohnadresse	AHV-Nummer

3. Berufliche Situation der gesuchstellenden Person

Arbeitgeber: _____

Adresse: _____

Mitglied-Nr.: _____

Ausübungsort: _____

Angestellt seit: _____

Angestellt bis: _____

Unbefristeter Arbeitsvertrag: ☐ Ja ☐ Nein

Arbeitsvertrag: ☐ Fix, Beschäftigungsgrad: _____ %
☐ Unregelmässige Tätigkeit / Stundenlohn

Bitte legen Sie unbedingt eine Kopie des Vertrages bei.

Ist das **monatliche** AHV-pflichtige Bruttoeinkommen höher als CHF 630.-? ☐ Ja ☐ Nein

Ist das **jährliche** AHV-pflichtige Bruttoeinkommen höher als CHF 7'560.-? ☐ Ja ☐ Nein

Sind Sie mit dem Arbeitgeber verwandt?

☐ Ja, Verwandtschaftsgrad? _____

☐ Nein

Sind Sie arbeitsunfähig? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, seit wann: _____

Arbeitsunfähigkeitsgrad: _____ %

Arbeiten Sie gleichzeitig für einen anderen Arbeitgeber? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, bei welchem Arbeitgeber erzielen Sie das höhere Einkommen? _____

_____

Seit welchem Datum: _____

Handelt es sich um eine landwirtschaftliche Tätigkeit? ☐ Ja ☐ Nein

Arbeiten Sie gleichzeitig als Selbstständigerwerbende/r?
☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, seit welchem Datum: _____

In welchem Kanton: _____

Handelt es sich um eine selbstständige Tätigkeit in der Landwirtschaft? ☐ Ja ☐ Nein

Ist das **jährliche** AHV-pflichtige Bruttoeinkommen höher als CHF 7'560.-? ☐ Ja ☐ Nein

4. Personalien der Person die mit der gesuchstellenden Person im gleichen Haushalt lebt

Name/Vorname: _____ AHV-Nummer: _____

Zivilstand: _____ Geburtsdatum: _____

Seit wann: _____ Nationalität: _____

Telefonnr.: _____

☐ Angestellt seit: _____ Ausübungsort: _____

Name und Adresse des Arbeitgebers: _____

Handelt es sich um eine landwirtschaftliche Tätigkeit? ☐ Ja ☐ Nein

Ist das AHV-pflichtige Bruttoeinkommen **monatlich** höher als CHF 630.-
oder **jährlich** höher als CHF 7'560.-? ☐ Ja ☐ Nein

Ist der **Bruttomonatslohn** höher als der von der gesuchstellenden Person? ☐ Ja ☐ Nein

☐ Selbständig seit: _____ Ausübungsort: _____

Ist das AHV-pflichtige Bruttoeinkommen **monatlich** höher als CHF 630.-
oder **jährlich** höher als CHF 7'560.-? ☐ Ja ☐ Nein

Ist der **Bruttomonatslohn** höher als der von der gesuchstellenden Person? ☐ Ja ☐ Nein

☐ Arbeitsunfähigkeit seit: _____ Arbeitsunfähigkeitsgrad:_____%

☐ Arbeitslosigkeit seit:_____ ☐ Ohne Erwerb seit: _____

5. Personalien des anderen Elternteils der nicht mit der gesuchstellenden Person lebt

Name/Vorname: _____ AHV-Nummer: _____

Strasse/Nr.:_____ Geburtsdatum: _____

PLZ/Ort: _____ Nationalität: _____

Zivilstand: _____ Telefonnr.: _____

Seit wann:_____ E-Mail: _____

☐ Angestellt seit: _____ Ausübungsort: _____

Name und Adresse des Arbeitgebers: _____

Handelt es sich um eine landwirtschaftliche Tätigkeit? ☐ Ja ☐ Nein

Ist das AHV-pflichtige Bruttoeinkommen **monatlich** höher als CHF 630.- oder
jährlich höher als CHF 7'560.-? ☐ Ja ☐ Nein

Ist der **Bruttomonatslohn** höher als der von der gesuchstellenden Person? ☐ Ja ☐ Nein

☐ Selbständig seit: _____ Ausübungsort: _____

Ist das AHV-pflichtige Bruttoeinkommen **monatlich** höher als CHF 630.-
oder **jährlich** höher als CHF 7'560.-? ☐ Ja ☐ Nein

Ist der **Bruttomonatslohn** höher als der von der gesuchstellenden Person? ☐ Ja ☐ Nein

☐ Arbeitsunfähigkeit seit: _____ Arbeitsunfähigkeitsgrad:_____%

☐ Arbeitslosigkeit seit:_____ ☐ Ohne Erwerb seit: _____

6. Bestimmung des Anspruchs

Bis zu welchem Datum wurden die Zulagen bezogen? _____

Von wem (Name und Vorname)?_____

Ab welchem Datum machen Sie die Zulagen geltend? _____

Bemerkungen: _____

_____

_____

Indem Sie alle Fragen korrekt beantworten und alle Unterlagen, die auf der Seite 3 erwähnt sind beilegen, erleichtern Sie eine rasche Bearbeitung Ihres Gesuches.

7. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bescheinigen, dass die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Wahrheitswidrige Angaben können mit Busse oder Gefängnis bestraft werden. Für jedes Kind darf nur eine gesetzliche Zulage bezogen werden. Zu Unrecht bezogene Zulagen, sind zurückzuerstatten.

Die Kasse muss über eingetroffene Änderungen der Familienverhältnisse, sofern sie eine Frage dieses Meldescheines betreffen, sofort informiert werden (wirtschaftliche Änderung, Änderung des Zivilstandes, Wohnsitzwechsel, Beendigung der Ausbildung, …).

KEINE AUSZAHLUNG VON FAMILIENZULAGEN OHNE VERFÜGUNG DER FAMILIENAUSGLEICHSKASSE!

Ort und Datum	Unterschrift der gesuchstellenden Person
_____	_____
Ort und Datum	Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers
_____	_____
Telefonnr. des Arbeitgebers	E-Mail des Arbeitgebers
_____	_____

Mit seiner Unterschrift, bestätigt der Arbeitsgeber die Angaben seines Arbeitnehmers geprüft zu haben.

8. Beizulegende Unterlagen (bitte die Dokumente nicht heften)

Für Personen mit dem Wohnsitz ausserhalb des Kanton Freiburgs	Kopie der Geburtsurkunden der Kinder. Kopie der Aufenthaltsgenehmigung der gesamten Familie für ausländische Staatsangehörige.
Für nicht verheiratete	Kopie der Unterhaltsvereinbarung für Kinder unverheirateter Eltern oder Entscheidung des Friedensrichters über die elterliche Sorge.
Für getrennt lebende/geschiedene Personen	Kopie des vollständigen des Trennungs-/Scheidungsurteils, in dem die Zuweisung der elterlichen Sorge und des Sorgerechts für die Kinder festgelegt ist.
Bei Arbeit mit Stundenlohn oder auf Abruf	Kopie der monatlichen Lohnabrechnungen von allen Arbeitgebern ab dem 1. Januar des Antragsjahres der Familienzulagen.
Für Kinder in der Ausbildung	Kopie des vollständigen, von der Lehrlingskommission genehmigten Lehrvertrags. Kopie der endgültigen Immatrikulationsbestätigung. Kopie des Praktikumsvertrags und der entsprechenden Gehaltsabrechnungen. Kopie des ärztlichen Attests für das behinderte Kind/die behinderten Kinder. Kopie des Schreibens der Schule, in dem das Datum der Unterbrechung des Studiums angegeben ist.
Andere Dokumente	Kopie des Arbeitsvertrags in dem der genaue Zeitraum der Beschäftigung angegeben ist.

9. Verschiedene Informationen

Sollten die Unterlagen unvollständig sein, behält sich die Ausgleichskasse vor, eine Zusatzerhebung vorzunehmen.

Falls die Familienzulagen für mehr als 3 Kinder beantragt werden, sind die nachfolgenden Kinder auf einem zweiten Gesuch einzutragen.

Informationen über Familienzulagen finden Sie auf unserer Website: www.ecasfr.ch

Drucken | Speichern | Löschen